

Ausflüge gemeinsam gut planen

Für Familie, Schule und Begleitpersonen

Zoo, Stadtbesuch oder Aussichtspunkt: Ein guter Ausflug braucht mehr als ein möglichst großes Bild.

Vorher gemeinsam planen

Wünsche und hilfreiche Strategien erfragen. Lichtschutz, Pausen, Orientierung und passende Hilfsmittel berücksichtigen. Treffpunkt und Rückzugsmöglichkeit eindeutig absprechen.

Unterwegs konkret beschreiben

Nicht nur „da hinten“ sagen. Richtung, Standort und auffällige Form benennen. Zeit zum Suchen geben, ohne daraus eine Sehprüfung zu machen.

Tiere und weite Aussicht

Sichere günstige Beobachtungsposition suchen. Geräusche, Beschreibungen und gegebenenfalls erprobte Vergrößerung ergänzen. Entfernung allein bestimmt nicht, was jemand erkennt.

Sicherheit und Selbstbestimmung

Bei Treppen oder Verkehr nicht auf eine KI-Bildbeschreibung vertrauen. Hilfe anbieten, nicht ungefragt ziehen. Absprachen und vertraute Mobilitätsstrategien nutzen.

Danach kurz zurückschauen

Was war schön? Was war anstrengend? Was würden wir ändern? Ziel ist gemeinsames Erleben, nicht der Nachweis, wie gut oder schlecht jemand gesehen hat.

Einordnung: Redaktionelle Orientierung, keine individuelle medizinische oder rechtliche Beratung. Unveränderte nicht kommerzielle Weitergabe mit Herausgeberangabe erlaubt.

Quelle 1: DBSV: Orientierung und Mobilität

Quelle 2: Achromatopsie Selbsthilfegruppe: Alltag und Probleme

Vollständige HTML-Textansicht: <https://achromatopsie.info/material-ausflug.html>